

Zunftabend 2016 des VINUMBERNECK

Die Hauptversammlung des Vereins Vinum Berneck, auch Zunftabend genannt, stiess auf reges Interesse. 93 Interessierte nahmen am Anlass im Ochsenaal zu Berneck teil.

Mit launigen Worten eröffnete Präsident Fritz Kuster den Zunftabend: "Schön ist es da zu sein, bei all den guten Dingen – damit dies mag gelingen, lasst die Gläser klingen." Kuster führte speditiv durch die Versammlung, an der sich so viele Mitglieder wie seit langem nicht mehr beteiligten. Insgesamt hat Vinum Berneck gut 300 Mitglieder. Zweck des Vereins ist es, die Kultur des Weins und des Weinbaus nachhaltig zu pflegen.

Stützpunkt der St. Galler Weine

Präsident Kuster sagte: "Erfreulich erwähnt werden darf sicher der einzigartige Auftritt am St. Galler Fest, verbunden mit der Hoffnung, dass wir als grösste Weinbaugemeinde im Kanton nachhaltig profitieren können. Das war bestimmt beste Propaganda. Weiter könnten wir mit dem geplanten Haus des Weines zum Stützpunkt der einheimischen und der St. Galler Weine werden und so sicher auch auswärtige Geniesser gewinnen. Aus diesem Grunde möchte der Branchenverband Wein St. Gallen mit dem Verein Rheintalwein und sämtlichen St. Galler Weinproduzenten – unterstützt durch das Amt für Wirtschaft – die Kräfte bündeln mit dem Ziel: Gäste aus nah und fern, ja sogar internationales Publikum in unser schönes Rheintal und natürlich zu uns nach Berneck zu bringen. Kommen doch jährlich über zehn Millionen Gäste ans deutsche Bodenseeufer."

Die Jahresrechnung schloss solide, die Revisoren und die Mitglieder waren höchst zufrieden mit der Präsentation von Finanzchef Franz Sigrist. Alle Anträge wurden einstimmig angenommen. Wahljahr war keines.

Auch die Jungen kommen zum Zug

In Vertretung von Beda Germann präsentierte Vorstandsmitglied Daniel Good das Jahresprogramm. Bewährte Anlässe wie die Feinschmeckertour am 11. Juni 217 finden erneut statt, geplant ist aber auch, vermehrt die Jungen ins Boot zu holen. Ideen sind da, es geht nun ums Umsetzen. (pd)